

Nie mehr Fahrtenbuch schreiben



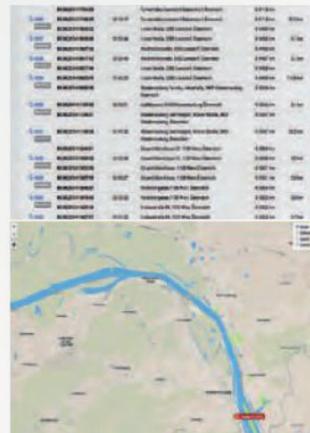
GPS365 bietet mit dem TR1000 Tracker ein simples Plug&Play-Tool, mit dem sich automatisierte Fahrtenbücher erstellen und Fahrzeuge orten lassen. Dank Weboberfläche ist der Zugriff von allen mobilen Geräten problemlos möglich.
 Von Stefan Schmudermaier

Wer kennt das nicht: Nach einem anstrengenden Arbeitstag sollte noch das Fahrtenbuch geschrieben werden, um den Anforderungen des Finanzamtes Rechnung zu tragen. Doch allzu gern wird diese Tätigkeit dann doch hinausgeschoben und vielleicht sogar erst am Monatsende in einem Zug geschrieben. Schlimmstenfalls wird diese offensichtlich nicht sofort nach der Fahrt erstellte Liste dann aber vom Finanzamt gar nicht anerkannt, Ungemach droht.

Datenübertragung über die Onboard-Diagnose-Schnittstelle GPS365, die im April 2014 gegründete Tochterfirma des GPS-Tracking-Spezialisten Streetwatch, hat hier eine Lösung parat, die gleichermaßen einfach wie kostengünstig ist. Große Hardware-Einbauten entfallen zur Gänze, um das System zu aktivieren, muss lediglich der TR1000-Tracker an die OBD2-Diagnoseschnittstelle des Fahrzeuges angesteckt werden. Diese Schnittstelle ist genormt und bei allen Fahrzeugen neuerer Bauart vorhanden. Im Anschluss daran erfolgt eine Online-Registrierung sowie die Aktivierung des Trackers. Nach einer zweiwöchigen, kostenlosen Testphase entscheidet man sich je nach Anforderung für eines der vier Pakete (zwischen 9,90 und 24,50 Euro im Monat).

Übersichtliches Interface

Auf einer übersichtlichen Weboberfläche – egal ob PC, Smartphone oder Tablet – lassen sich so das Fahrtenbuch sowie die gefahrene



Geschwindigkeit auslesen, das Fahrzeug in Echtzeit orten sowie Routen auswerten. Die Daten werden mittels einer integrierten SIM-Karte übertragen, über die auch etwaige Updates vollautomatisch und kostenlos eingespielt werden. • (STS)

Das Programm zeichnet die gefahrenen Strecken und Geschwindigkeiten auf, per Knopfdruck können die Privatfahrten gefiltert werden



Der TR1000-Tracker wird an die OBD2-Schnittstelle gesteckt, Installation ist keine nötig

Leichte Logistik

Der für Navigationsgeräte bekannte Hersteller Garmin präsentiert Modelle zur Flottenavigations- und logistik.

Die beiden Flottenavigationsgeräte fleet 660 (leichte Nfz) und 670 (Schwertransport) richten sich an Kunden, die vor allem unternehmenseigene Anforderungen zu erfüllen haben. So können durch das verwendete Android-Betriebssystem die bereits jetzt vorhandenen Apps für Flotten- und Fuhrparklogistik einfach übernommen werden. Neben Bluetooth, WiFi und NFC zur einfachen Datensynchronisierung bieten die Geräte durch den 6-Zoll-Touchscreen auch beste Übersicht in Sachen Navigation. Beide Modelle sind in Österreich Mitte des vierten Quartals erhältlich. Der UVP des Herstellers liegt bei 999 Euro. • (MKR)

